

Dental Balance on tour in Hannover: Praxisnahe Tipps rund um Zirkonoxid und 3D-Druck



Aktuell tourt Dental Balance mit einer Veranstaltungsreihe quer durch Deutschland. Bereits der Auftakt im Mai 2023 (Hannover) war ein großer Erfolg. Mehr als 30 Zahntechniker aus Hannover und Umgebung nahmen teil. Im Fokus der Veranstaltung standen die Vorträge von drei Referenten, die das Publikum mit ihren Ausführungen in die Welt der Vollkeramik und des 3D-Drucks mitnahmen. Giuliano Moustakis (Falkensee), Mathias Fernandez Y Lombardi (Kuraray Noritake) und Matthias Mohr (NYTE3D) begeisterten mit vielen praktischen Tipps rund um die Anwendung von Zirkonoxid und Druckresinen – hochbrisant und topaktuell. Insbesondere der nahe Bezug zu den alltäglichen Herausforderungen im Dentallabor stieß auf großes Interesse und Dankbarkeit bei den Teilnehmenden. Viele betonten, dass sie lange nichts Vergleichbares gehört hätten, da so geballt wichtige praktische Tipps vermittelt worden sind.

Maximale Ästhetik, minimaler Aufwand, präzise Ergebnisse „Zirkonoxid ≠ Zirkonoxid“ – Giuliano Moustakis und Mathias Fernandez Y Lombardi stellten praktikable Verfahren auf dem Weg zur hohen Ästhetik vor. Im Fokus stand auch hier der Laboralltag, in dem wirtschaftliche Herausforderungen eine große Rolle spielen. Die Referenten zeigten u. a., wie sich monolithische Restaurationen aus Zirkonoxid mit Esthetic Colorant einfach und effizient individualisieren lassen. Zudem gaben sie Einblicke in den Umgang mit modernem Zirkonoxid wie dem KATANA™ Zirconia Multi-Layered (Kuraray Noritake). „3D-Druck ≠ 3D-Druck“ – der

Experte Matthias Mohr legte den Fokus auf die additive Fertigung und ging insbesondere auf Resine ein. Drucktechnologie, Drucksysteme und Druckwerkstoffe – die Wichtigkeit eines gut abgestimmten Systems wurde ebenso herausgearbeitet wie einfache Wege zum präzisen Ergebnis. Matthias Mohr gab clevere Tipps für den Laboralltag und zeigte in der Live-Demo das Herstellen eines Präzisions-Stumpfmodells im komplett digitalen Verfahren. Wie von Dental Balance-Veranstaltungen gewohnt, blieb neben den Fachvorträgen genügend Zeit für inspirierendes Networking. In den Pausen und im Anschluss des Fachteils gab es viele kollegiale Gespräche und regen Austausch unter den Teilnehmenden sowie mit den Referenten.

Und es geht weiter ...

Die kleine Tournee von Dental Balance wird fortgesetzt. Das Unternehmen freut sich auf die kommenden Termine der informativen und unterhaltsamen Veranstaltungsreihe speziell für Zahntechniker. Die intensiven Nachmittage von 15.00 bis 20.30 Uhr versprechen wertvolle Impulse für die tägliche Arbeit im Dentallabor und einen unterhaltensreichen sowie kollegialen Austausch. Nächster Stopp: **28. Juni 2023** in Naunhof (bei Leipzig) sowie **27. September 2023** in Hattersheim (bei Frankfurt am Main). Weitere Informationen unter www.dental-balance.eu



Abb. 1: Giuliano Moustakis (Falkensee), Mathias Fernandez Y Lombardi (Kuraray Noritake) und Matthias Mohr (NYTE3D).
Abb. 2: Giuliano Moustakis zeigt die Anwendung von Esthetic Colorant auf KATANA™ Zirconia Multi-Layered.

Dental Balance GmbH
info@dental-balance.eu

Tempomacher: Dentona beschleunigt mit neuen 3D-Druckharzen die Modellherstellung

ANZEIGE

Acry Plus Evo
Der CAD-CAM Zahn der Zeit überdauert

www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

Dentona, Spezialist für Dentalwerkstoffe, erweitert das Portfolio um zwei neue 3D-Druckharze: optiprint sprint und optiprint express. Die Newcomer ergänzen die bewährten Modellharze optiprint model und optiprint align. Dentallabore erhalten nun eine noch umfassendere Auswahl an qualitativ hochwertigen Harzen, sodass jede Anforderung erfüllt werden kann.

Geschwindigkeit als Schlüssel zur Effizienz – mit diesem Fokus hat Dentona die beiden neuen Modellharze entwickelt. Die Highspeed-Druckharze optiprint sprint und optiprint express machen ihren Namen alle Ehre. Derzeit scheint kein anderes dentales 3D-Druckharz mit dem Tempo der beiden Werkstoffe mithalten zu können. Gleichzeitig werden die wirtschaftlichen Bedürfnisse des Laboralltags berücksichtigt und auf den Preisdruck im Segment der 3D-Modellharze reagiert. optiprint sprint wurde für hochwertige DLP-Drucker (Wellenlänge 385 nm) entwickelt. Das Harz bietet für die Modellherstellung ein bemerkenswertes Preis-Leistungs-Niveau. Zusätzlich zur rasanten Geschwindigkeit, mit der sich Modelle fertigen lassen, sind die geringe Schrumpfung und das hohe Maß an Genauigkeit

bemerkenswert. optiprint express wurde speziell für Dentallabore entwickelt, die den Modelldruck mit einem einfachen LCD-Drucker (Wellenlänge 405 nm) realisieren. Mit dem kostengünstigen

Highspeed-Harz lassen sich auch bei geringem Budget hochwertige Dentalmodelle drucken. Die optiprint-Familie integriert nun vier 3D-Druckharze für Modelle: Für jedes Dentallabor und jede

Anwendung eine zuverlässige Lösung.

dentona AG
Tel.: +49 231 5556-0
www.dentona.de



Neu: Highspeed-Druckharze optiprint sprint und optiprint express.

Verborgene Schätze – Wertvolle Objekte im eigenen Haus finden

Silberbesteck, ausgedienter Schmuck und Zahn- gold – all das und noch viele andere Dinge aus Edelmetall lassen sich in bares Geld verwandeln. Ohne zu wissen, wie wertvoll die eigenen Habseligkeiten sind, verstauben sie oft in der Ecke oder in Schubladen. „Besonders wenn die Gegenstände nicht makellos oder zeitgemäß aussehen, glauben viele Besitzer an einen geringen Ertrag. Das ist ein Irrtum, denn der Wert der verarbeiteten Edelmetalle wie Gold, Silber oder Platin bleibt erhalten und die Auszahlung der Materialien kann sich deshalb lohnen“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Ein Blick in den Keller oder auf den Dachboden und schon dürften die ersten Suchenden fündig werden. So stellt sich beispielsweise die lang vergessene Sammlung von Münzen oder Zinnfiguren als wahre Goldgrube heraus. Auch in vielen anderen Alltagsgegenständen verbergen sich oft wertvolle Materialien. Doch wie lassen sie sich von wertlosem Krempel unterscheiden? „Wer schon grob den Wert des eigenen Schmuckstücks einschätzen möchte, wirft einen Blick auf die sogenannte Punzierung, also die eingeprägte dreistellige Zahl. So enthält 333er Gold beispiels-

weise ein Drittel des wertvollen Edelmetalls und in 925 Silber beträgt der Silberanteil genau 92,5 Prozent“, weiß Dominik Lochmann. Im Internet gibt es inzwischen sogar hilfreiche Rechner, die anhand der Punzierung und des Gewichts einen wahrscheinlichen Verkaufspreis ermitteln. Um einen fairen Betrag für seinen Fund zu erhalten, empfiehlt es sich, eine Edelmetallschmelze aufzusuchen. Diese ermitteln beispielsweise mithilfe einer sogenannten Röntgenfluoreszenzanalyse innerhalb weniger Sekunden den genauen Anteil aller enthaltenen Materialien und zahlen aktuelle und transparente Ankaufspreise.

Weitere Informationen unter www.scheideanstalt.de und www.edelmetall-handel.de oder www.facebook.com/ESG.Edelmetall

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de



Der Safe-tec Riegel

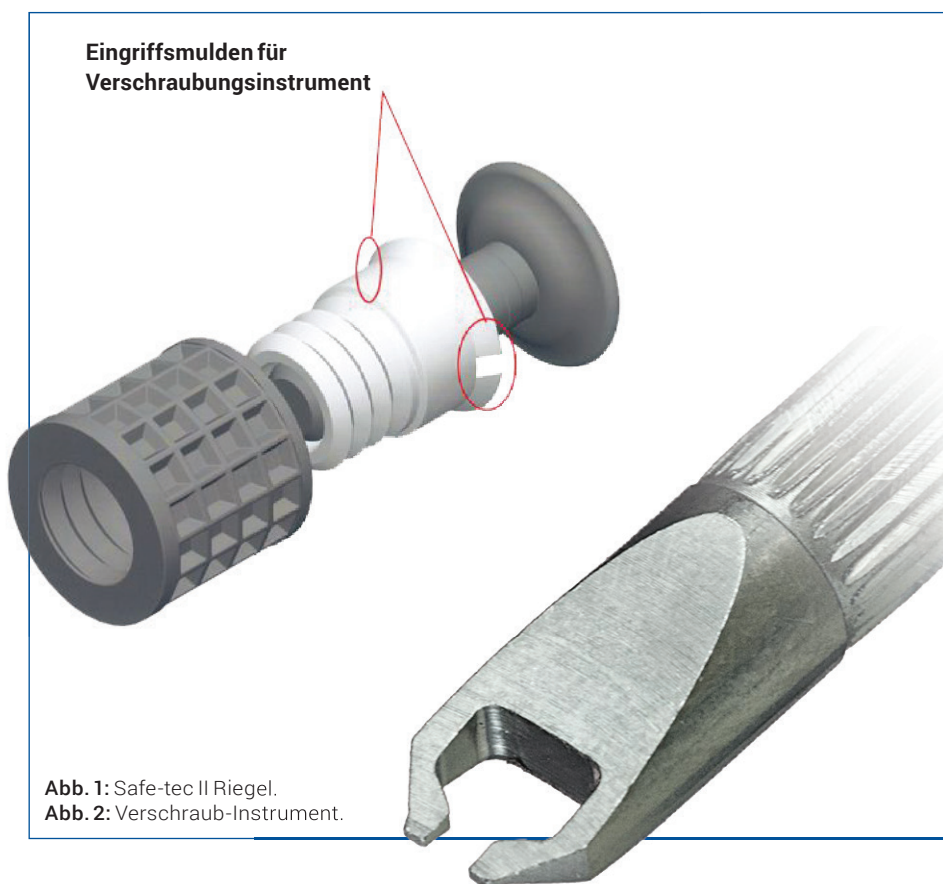


Abb. 1: Safe-tec II Riegel.
Abb. 2: Verschraub-Instrument.

Der Safe-tec II Riegel von Si-tec findet Anwendung bei uni- und bilateralen Zahnprothesen. Mit dem Verschraub-Instrument des Safe-tec II kann die aufzuwendende Öffnungskraft der kunststoffgeführten Achse individuell nach Bedarf des Patienten stufenlos eingestellt werden. Die Arretierung der Achse in der Öffnungsposition ermöglicht dem Patienten auch bei bilateraler Verwendung eine problemlose Einhandbedienung zum Einsetzen oder Herausnehmen der Prothese. Das Primärteil aus rückstandslos ausbrennbarem Kunststoff kann in jeder Legierung gegossen werden.

Doublier-Hilfsteil und Platzhalter ermöglichen eine einfache und passgenaue Fertigung im zahntechnischen Labor. Für die digitale Verarbeitung steht dem Anwender ein STL-Datensatz zur Verfügung. Durch seinen

geringen Platzbedarf lässt sich der Riegel in die Prothese integrieren, ohne die Ästhetik zu beeinträchtigen. Die Primärkonstruktion kann entweder als Doppelkrone oder als Verblendkrone mit Umlauf-Interlock-Fräsung gearbeitet werden oder als Stegkonstruktion gestaltet sein. Die Befestigung des Riegelgehäuses aus Titan in der Suprakonstruktion erfolgt durch einfaches und sicheres Verkleben. Der Safe-tec II Riegel ist so konzipiert, dass ein nach langjähriger Nutzungsdauer gegebenenfalls notwendiger Austausch des eingeschraubten Funktionselements ohne viel Aufwand möglich ist.

Si-tec GmbH
www.si-tec.de/

Stadiontour von Amann Girschbach

Auch in diesem Jahr setzt Amann Girschbach seine Stadiontour für Dentalexpernten fort. Unter dem Leitmotto „Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor im digitalen Zeitalter“ findet die erste Veranstaltung am 28. Juni von 16 bis 19 Uhr in der Leipziger Red Bull Arena statt.

Wie im letzten Jahr besteht die Stadiontour aus einem breit gefächertem Vortragsprogramm. Die Gäste können sich dabei auf einen spannenden Mix an Expertenvorträgen freuen. Spannende Themen wie „Nobody is perfect – not even nature!“ von Zahntechniker Oliver Brix oder „Zähne – Spiegel der Persönlichkeit“ von Zahntechnikerin Ivana Pasalic regen zum interdisziplinären Austausch an. Dr. med. dent. Cyrus Alamouti wird zusammen mit Wibke Rosin, Produktspezialistin von Amann Girschbach, über den Einstieg in die Digitale Zahnheilkunde referieren. Selbstbewusstseinstainerin Lisa Dengler hält einen Vortrag über das Thema „Wertschätzende Kommunikation – Die beste Art zu kommunizieren“. Das vielseitige Vortragsprogramm wird flankiert vom geselligen Austausch und einer Stadionführung als Highlight für alle Fußballfans. Für den Besuch der Veranstaltung gibt es drei Fortbildungspunkte.

Anmeldungen sind noch bis 15. Juni unter <https://bit.ly/3VMdVLv>, trainings@amanngirschbach.com oder Tel. +49 7231 957100 möglich. Alle weiteren Tourstationen in diesem Jahr sind online zu finden.

Amann Girschbach GmbH
trainings@amanngirschbach.com
www.amanngirschbach.com



Kurstermine

FMD|B03 CAD-CAM BASIC CERAMILL MATIK

Referentin: ZTM Fatima Karaki
Amann Girschbach
trainings@amanngirschbach.com
22.06.2023 → Pforzheim

Komet Expertenforum Zahntechnik

Referentin: Prof. Dr. rer. biol. hum.
Dipl.-Ing. (FH) Bogna Stawarczyk, M.Sc.
info@kometdental.de
www.kometdental.de
29./30.06.2023 → Lemgo

Dental Balance Tournee

Referenten: Giuliano Moustakis,
Mathias Fernandez Y Lombardi,
Matthias Mohr
info@dental-balance.eu
www.dental-balance.eu
28.06.2023 → Naunhof (Leipzig)
27.09.2023 → Hattersheim
(Frankfurt am Main)

PalaVeneer – Facettentechnik

Referent: ZTM Dieter Ehret
Kulzer GmbH
Tel.: +49 6181 9689-2888
www.kulzer.de
07.07.2023 → Hanau

Meistervorbereitung: Fachlehrgang Teile I und II

Referenten: ZTM Jens Diedrich,
ZTM Markus Beyer
IZN Nord e.V.
Tel.: +49 5131 4773-57/-58
www.izn-nord.de
08.09.2023 – 02.08.2025 → Garbsen

CAD/CAM-Fachkraft Zahntechnik

Referentin: Sonja Weiss
Gewerbe Akademie Freiburg
Tel.: +49 761 15250-0
www.gewerbeakademie.de
04.10.2023 – 27.10.2025 → Freiburg

52. Internationaler Jahreskongress der DGZI

Programm für Zahnärzte
und Zahntechniker
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.dgzi-jahreskongress.de
06./07.10.2023 →
Hotel Grand Elysée Hamburg



Jetzt finanzielle Freiräume schaffen

Factoring ist eine Finanzdienstleistung, die Dentallaboren entscheidende Vorteile verschafft. Eine Forderungsfinanzierung ermöglicht ihnen sofortige Liquidität und einen flexiblen Finanzierungsspielraum. Ob für geplante Investitionen, um Verbindlichkeiten abzubauen oder um ihren Kunden ein großzügiges Zahlungsziel zu gewähren, ohne dass diese selbst in Vorleistung gehen müssen. Als erstes Unternehmen am Markt, das bereits seit 1983 Factoring für Dentallabore anbietet, verfügt die LVG sowohl über das feine Gespür für sensible Kundenbeziehungen als auch über die Kompetenz eines finanzstarken Partners. „Wir kennen die Sorgen und Probleme von Dentallaboren“, betont Werner Hörmann, Geschäftsführer LVG Labor-Ver-

rechnungs-Gesellschaft Stuttgart. „Eine zuverlässige Finanzierung der laufenden Forderungen und Außenstände bietet unseren Partnern Sicherheit und die finanziellen Freiräume, die sie benötigen.“ Das „Rundum-sorglos-Paket“ der LVG kann nun unverbindlich sechs Monate lang getestet werden: www.lvg.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
kontakt@lvg.de

Qualität ist die beste Reklame



Unter diesem Leitspruch hat sich die Serienproduktion von Implantataufbauteilen und Zubehör (Titanbasen, Abutmentschrauben, Laborschrauben, PreMills, Scanbodies, Laborimplantate) für mittlerweile 19 Serien seit der Zulassung und Markteinführung der ersten Serie in 2016 hervorragend entwickelt. Diese sehr gute Qualität wird dematec auch immer wieder durch die eigentlichen Anwender der Medizinprodukte in den Laboren durch positive Kundenrückmeldungen bestätigt. Weitere Serien von Implantataufbauteilen sind in Planung und Entwicklung und werden voraussichtlich nach der angestrebten erfolgreichen MDR-Zertifizierung (Verordnung [EU] 2017/745 über Medizinprodukte) des Unternehmens im Frühjahr 2024 auf den Markt gebracht.

Seit Ende 2022 wurde eine neue Technologie mit neuen Maschinen eingeführt. In einer eigens dafür aufgebauten Abteilung werden Modellgussgerüste, Kronen und Brücken in CoCr im sogenannten Laser Melting, auch Selective Laser Melting (SLM) oder auch Laserschmelzen genannt, hergestellt. Mit dieser Entwicklung und Erweiterung der Angebots- und Produktpalette stärkt dematec die eigene Marktstellung und baut diese Schritt für Schritt weiter aus.

Alles in allem ist dematec nunmehr dentales Fräszentrum, Zentrum für Laser Melting, Dienstleister für dentalen 3D-Druck, Serienproduzent von Implantataufbauteilen und Zubehör und offizieller Vertriebs- und Servicepartner des Scannerherstellers Medit Company und des Softwareentwicklers exocad GmbH. Nach coronabedingter Abstinenz der letzten Jahre präsentiert sich dematec wieder mit einem eigenen Messestand am 22. und 23. September auf der Fachdental Leipzig 2023. Statten Sie doch dem Messteam einen kleinen Besuch ab, die Kollegen vor Ort werden sich darüber freuen – und Sie können sich persönlich eingehend über Neuheiten des Unternehmens informieren.

dematec medical technology GmbH
info@dematec.dental, www.dematec.dental

NEU: Artikulator CA 3.0 LARGE

Der Artikulator CA 3.0 LARGE ist eine 10 mm höhere Variante des CA 3.0. Zusammen mit dem Candulor „Plattensystem für Splitex®“ und „Zentrierschlüssel kompatibel mit Splitex®“ lässt sich der CA 3.0 LARGE mit der angepassten Bauhöhe von 126 mm mit den Artex® Artikulatoren der Carbon-Baureihe von Amann Girschbach gleichschalten. Die Artikulatorserie CA 3.0 besticht durch ihre Einfachheit. Sie ist durch das handliche Design geprägt und gleichzeitig leicht und robust. Die Artikulatoren sind gleichermaßen für die abnehmbare wie auch für die festsitzende Prothetik geeignet. Das Besondere an den Artikulatoren CA 3.0 und CA 3.0 LARGE von Candulor ist der Doppelkonus, der die Form des Kiefergelenkkopfes simuliert. Dadurch werden unphysiologische, geradlinige Bewegungsmuster bei lateralen und transversalen Bewegungsabläufen vermieden. Es werden die natürlichen dreidimensionalen Bewegungen wie die Lateral- und Bennettbewegung der natürlichen Kaubewegung des Patienten kopiert. Die Versorgung des Patienten wird vor übermäßigem Einschleifen bzw. Nacharbeiten geschützt. Funktionelle, ästhetische Arbeiten können eindeutiger kreiert werden. Ein herausstechendes Feature ist die saubere und korrosionsfreie Split-Cast-Oberfläche mit eingearbeitetem Magnet.

TECHNISCHE DATEN

- Höhe: 160 mm
- Breite: 145 mm
- Gewicht: 735 g
- Innenbauhöhe: 126 mm
- Tiefe: 160 mm
- Bonwill-Dreieck: 110 mm
- Balkwill-Winkel: 25°
- Retrusionsbahn: 1,5 mm
- Immediate Side Shift-Anschlag: 0 – 2,5 mm fix
- Gelenkbahnneigung von 0°– 60° einstellbar
- Inzisalteller: 15°
- Material: eloxiertes Aluminium



Splitex® und Artex® sind eingetragene Marken der Amann Girschbach GmbH, 75177 Pforzheim.

CANDULOR AG
candulor@candulor.ch
www.candulor.com

ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
reichardt@oemus-media.de

Abonnement

Melanie Herrmann (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-200
m.herrmann@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzel exemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de



Biokompatible und BPA-freie Knirscherschienen



Der Werkstoffspezialist und Hersteller für Dentalmaterialien Eisenbacher Dentalwaren bringt mit der KERA® starSplint Bio einen BPA- und PMMA-freien Schienenwerkstoff für Aufbiss- und Knirscherschienen als Fräuscheibe für die CAD/CAM-Herstellung auf den Markt. In der heutigen Zeit leiden immer mehr Patienten an dysfunktionalen Erkrankungen und Bruxismus, die vielfach durch Stress ausgelöst werden können. Folgeerkrankungen wie Verspannungen, Kopf- oder Nackenschmerzen können durch eine Aufbiss-schiene in vielen Fällen wieder eine gesunde Kau- und Kieferfunktion herbeiführen und die Zahnschicht vor bruxismusbedingter Abrasion schützen. KERA® starSplint Bio gehört zur Werkstoffgruppe der medizinischen Co-Polyester mit einer speziellen Formulierung auf PCTG-Basis. Daher ist das Material wesentlich schlagzäher, elastischer und transparenter als andere Schienenwerkstoffe auf dem Markt, die auf der Grundlage von PMMA, Polycarbonat oder PET-G hergestellt sind. Der biokompatible Schienenwerkstoff überzeugt mit seiner sehr guten Bruchstabilität und glasklaren

Transparenz. Vor allem gesundheitsbewusste oder allergiesensible Patienten, die über Nacht eine Knirscherschiene tragen müssen, möchten sich keine Gedanken über herauslösende Stoffe machen. KERA® starSplint Bio bietet für diese Anforderung eine Lösung. Das neue Schienenmaterial ist absolut geschmacksneutral und frei von hormonstimulierendem BPA

(Bisphenol A) und allergieauslösenden PMMA-Monomeren. Dabei ist es gleichzeitig angenehm zu tragen. KERA® starSplint Bio lässt sich sehr gut in allen gängigen Fräsmaschinen mit einschneidigen Werkzeugen bearbeiten. Angeboten wird die Fräuscheibe in der Größe Ø 98 x 16 mm zum Preis von 59 Euro netto und kann direkt bei Eisenbacher bestellt werden:

info@eisenbacher.de

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch



Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH

Tel.: +49 9372 9404-0
www.eisenbacher.de

Immer eine Armlänge voraus

Sichern Sie sich Ihren Vorsprung durch finanziellen Spielraum und bleiben Sie liquide. Als erstes Unternehmen für Dentalfactoring am Markt kennen wir die Sorgen und Probleme von Dentallaboren. Und sorgen seit 1989 mit Know-how und dem feinen Gespür für sensible Kundenbeziehungen für die kontinuierliche Liquidität unserer Kunden.

Mehr als 400 Labore und 30.000 Zahnärzte vertrauen uns. Wann setzen Sie auf Ihren Vorsprung durch kontinuierliche Liquidität?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH

Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart

T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62

kontakt@lvg.de

www.lvg.de



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT